

Ausschusssitzung  
Urbane Landwirtschaft / Essbare Stadt  
am 23.10.2018 im Büro des Ernährungsrates



**Ernährungsrat**  
Köln und Umgebung

**Ausschuss**  
Urbane Landwirtschaft /  
Essbare Stadt

**Teilnehmer:** Frank Bowinkelmann, Marion Jansen,  
Gabi Fauser, Volker Ermert, Michael Mattes, Jörn Hamacher, Susanne Fredrich,  
Manou Fuchs, Manfred Kreische, Salvatore Jacono, Dorothea Hohengarten,  
Mildred Utku

**Protokoll:** Susanne Fredrich

## **Tagesordnung**

19:00 Uhr Eröffnung  
kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmenden

TOP 1  
Kurzbericht Projektteam (was tut sich in der Essbaren Stadt)

TOP 2  
Bericht Essbares Essen und Austausch

TOP 3  
Gartenlabore. Wie kann die Essbare Stadt sich dort einbringen?

TOP 4  
Ideen für Veedelsveranstaltungen

**TOP 1**  
Kurzbericht Projektteam  
aus Weiden hat sich jemand gemeldet; 1. Treffen; Begehungstermin im Januar 2019; eventuell mit  
Jugendgruppe  
mit Gerlinde Braun Schafswolle abgeholt, gut für Gärten (Mulchen), falls jemand Interesse hat:  
Abholung nächstes Jahr, Schäfer bekommt kein Geld für Schafprodukte  
nächsten Monat Workshop Mitgliedergewinnung  
Mildred berichtet über Pflanzaktion am 06.10.18 am Rathenauplatz: 15 Beerensträucher gepflanzt.  
Es gibt jemanden in Rondorf, der Pflanzen vermehrt, um dann die Pflanzen zum Einpflanzen  
weiterzugeben. 20 Leute waren da, gutes Ergebnis, Bürgerverein war auch da, tolle Resonanz, im  
November werden noch 2 Apfelbäume gepflanzt. Bemängelung seitens der Stadt, (einige Sträucher  
wurden umgesetzt), Rathenauplatz Paradebeispiel für Pressetermin für November  
Apfelbaumpflanzung mit Presseabteilung des Umweltamtes, Herr Neveling und  
Bezirksbürgermeister  
Ostheim: Frank hat auf der Veranstaltung „Neubrücke macht sich schick“, einer Aktion an der die  
Schüler\*innen der Gemeinschaftsgrundschule am Europaring teilgenommen haben, Kontakt zum  
Sozialraumkoordinator Andreas Hansmann Ostheim/Neubrücke und dem Bezirksbürgermeister  
Marco Pagano sowie Frau Schrage vom Bürgerverein Köln-Neubrücke aufgenommen, um zu  
eruierten, wie gemeinsam die Anpflanzungen von Essbarem Grün im Stadtteil Köln-Neubrücke

geplant werden können.

Einladung durch die „Essbare Stadt“ Minden: Frank und Susanne waren da und wurden vom stellvertretenden Bürgermeister offiziell empfangen. Es gab die Möglichkeit, mit verschiedenen Politikern zu sprechen, um das Kölner Projekt „Essbare Stadt“ vorzustellen. Andererseits wurde den Gästen die Essbare Stadt Minden vorgestellt. Sie gilt als erste Essbare Stadt in Deutschland. Allerdings gibt es dort „nur“ vier Essbare-Stadt-Gärten bzw. Projekte. Katharina Walckhoff aus Minden möchte sich dafür einsetzen, dass entlang der geschichtsträchtigen Eisenbahnroute Köln-Münster viele Städte essbar gemacht werden sollen.

28.10.18 Nikolausbüchchen Treffen Erntedankessen

Kartäuser Kloster evangelischer Pfarrer möchte Urban Gardening machen, Veedels- oder Gemeindeprojekt, Termin steht noch nicht fest, im Winter Ideenwerkstatt, Volker hat Termine im Januar und man will Netzwerk dazu einladen.

## **TOP 2**

Ernährungsrat in Gründung in Essen

Jörn Hamacher ist 2 Jahre freiberuflich Gemeinschaftskoodinator in Essen (hört dieses Jahr auf) und berichtet über seine Arbeit: Es gab bisher zwar viel Aufmerksamkeit, aber es hat sich noch nicht viel getan. In Essen gibt es 18 Gemeinschaftsgärten (klein), ca. 100 Privatgärten und ca. 9000 Kleingärten; alle Kleingärten arbeiten zusammen mit Gemeinschaftsgärten; es gibt Bundesfördermittel – baukulturelle Förderung z.B. Workshops vor allem in kritischen Vierteln; es gibt Nord-Südgefälle, mobiler Garten wird versetzt, es wird auch Fotos geben, Essen war Grüne Hauptstadt, der zentrale Platz ist der Repräsentationsplatz. Garten in einem Park wurde „illegal“ angelegt. Es gibt eher Erklärungen statt Verträge, die dann unterschrieben werden; Broschüre wird im Dezember veröffentlicht; Flächen für potentielle Projekte gibt es aus einem Flächenpool. Es gibt in Essen Kollegen im Grünflächenamt, aber bevor geeignete Flächen gesucht werden, versucht man erstmal Leute zu organisieren. Kleingartenentwicklungsprojekt haben Gemeinschaftsgärten aufgenommen. Es gibt aber die Befürchtung, dass wenn es Gemeinschaftsgärten gibt, Kleingärten nicht mehr notwendig erscheinen.

## **TOP 3**

Gartenlabore (Gesamtschule Holweide)

Mildred und Volker planen Workshop, Stadt Köln hat 2 Areale in Holweide zur Verfügung gestellt, für z.B. sozial schwache Menschen (Eupener Straße/Monheimer Heide). Leider sind die Flächen doch etwas weit vom Quartier entfernt.

Vorschläge:

Mitmachgärten, Freiflächen, Lehrgärten, Kitagärten. Judith Meyer soll kontaktiert werden, wollen Anfang 2019 loslegen Langzeitarbeitslose anzuwerben, um Gärten zu pflegen etc.; erstmal noch Protokoll abwarten von Sozialkoordinatoren, die dort Kontakte haben; Ausschusssitzung wieder besprechen. 2021 sind die Mittel aufgebraucht – unbedingt Lösung finden, da sonst Fußballverein Victoria dort Parkfläche nutzen würde

## **TOP 4**

Veedelsprojekte – Ideen – gerne jeden Bezirk besuchen

Vorschlag ist für Sitzung: Sitzung auf ein Thema beschränken

Porz – 2 Künstler planen bis 2033 Apfelbaumpflanzung als Kunstprojekt (Michael hat Kontakt)

Poller Bürgergärten

Volker: für nächstes Mal Gedanken zu Prototypen über Veranstaltung machen

Juli Kalkfest

Ehrenfeld (Volker), Chorweiler (Anna), Porz (Michael, Miltred), Kalk (Frank), Mülheim (Marion),  
Nippes (Gaby), Innenstadt (Britta), Rodenkirchen (Doro),  
Muster für Einladung wird erstellt von Frank

**Nächster Termin für Ausschusssitzung: 27.November 18:00 Uhr und 13. Dezember 18:00**